

wir

BMHS  
LEHRERINNE  
FCG Wien

Schriftenreihe zum Dienst- und Besoldungsrecht für die Wiener BMHS

UNBEEINFLUSST, OFFEN,  
ERFOLGREICH, STARK!

AUF EINEN BLICK | NOVEMBER 2013

# Abrechnung und Gehaltszettel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei unserer Arbeit im Fachausschuss vertreten wir Ihre Anliegen und Interessen gegenüber dem Stadtschulrat für Wien. Dabei hat sich gezeigt, dass immer wieder Fragen zum Dienst- und Besoldungsrecht auftreten. Sei es nun die Frage, wann ein IIL-Vertrag umzustellen ist, mit welchen Begründungen eine Reduktion der Lehrverpflichtung möglich ist, oder wie man Abrechnungen und Gehaltszettel entziffert. Mit dieser Schriftenreihe zum Dienst- und Besoldungsrecht möchten wir für Sie die wesentlichen Informationen zu all diesen Fragen jeweils auf einen Blick zusammenfassen. Den Reigen eröffnen wir mit einer Erläuterung des Gehaltszettels mit all seinen Abkürzungen sowie einer Lesehilfe für die Monatsabrechnung, die ja die Grundlage für die Gehaltsabrechnung darstellt.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Informationen zu einem anderen Thema brauchen, schicken Sie ein Mail, oder rufen Sie einfach an.



Barbara  
Schweighofer-Maderbacher  
b.schweighofer@gmx.net  
Tel.: 0664 4641523



Gerlinde  
Bernhard  
gerlinde.bernhard@bmukk.gv.at  
Tel.: 0664 5243057



Herbert  
Roser  
office@roser.cc  
Tel.: 0664 4632234



Andrea  
Langwieser  
besoldungsrecht@aon.at  
Tel.: 0664 1882141



Daniel  
Piller  
Daniel.Piller@gmx.at  
Tel.: 0676 9136808

Personalnummer: 00043999 Abr.Kr. 93	Stadtschulrat für Wien
DST: 12002952 Kost.: 318016 DB/TB: 12000752/1001	Kost. HAK 31 Planst. 120007951
Frau Mustermann Maria, Mag. Handelsakademie 31 Mustergasse 1 1000 Wien	Schema Vertragslehrer IL Einst. L1 Gehaltsstufe: 08 Nächste Vorr: 01.07.2014
	NGW-lfd: 68,58 Bem: 1.540,89 NGW-Ntr: 22,21 Bem: 499,05 Besch.Grd: 100,00 Vers.Nr. 5555220772

Bezüge	Monat	Anzahl	Wert	Betrag
0001 Grundbezug	06/2013			3.147,50
1400 Kinderzuschuss	06/2013			15,60
4887 Führ. Klassenvorstand	06/2013			182,90
5012 Sonderzlg. 2.Qu. (92/93)	06/2013	100,00%		1.573,75
2101 Einzelsupp. 50%	04/2013	1,00		33,40
2111 Mehrleistungsstunden 50%	04/2013	22,85		934,97
Summe Bruttobezüge				5.888,12

Abzüge	Monat	Tage	Bem.Gdlg.	Betrag
Y263 KV/SV/WFB laufend	06/2013		4.314,37	327,89-
Y264 KV/SV Sonderzahlung	06/2013		1.573,75	111,74-
YPV3 Pens.vers.beitrag lfd.	06/2013		4.314,37	442,22-
YPV4 Pens.vers.beitrag SZ	06/2013		1.573,75	161,31-
/440 Steuer gem. Tarif	06/2013		2.679,21	647,67-
Y300 Lohnsteuer fix (SZ)	06/2013		1.300,70	78,04-
Y3ST Lohnsteuer Rückrechnung	04/2013			297,26-
Y3SV KV/SV/PB/WFB Rückrechnung	04/2013			166,93-
7201 Gewerksch.öff.Dienst	06/2013			23,42-
7630 Zukunftssich. §3(1)Z15a	06/2013			25,00-
Summe Abzüge				2.281,48-

Überweisung					
BKAUATWW UNICREDIT BANK AUSTRI IBAN AT3112000005380000				3.558,22	
Absenderbank BIC OPSKATWW IBAN 7600000005230002					
Informationen					Wert
7000	BPK DG Anteil	04/2013			6,92
/401	Jahressechstel	06/2013			7.044,12
/120	lfd.Bezüge für Sechstel	06/2013			3.264,80
7000	BPK DG Anteil	06/2013			34,03
7001	BPK DG Anteil - SZ	06/2013			11,77

Steuerbegünstigungen					
FB §35 0,00	Pend.P 0,00	Werbek. 0,00	FB §63 0,00	ZukSi§3	25,00
Allein.V/E Nein	FB Erw.M. 0,00	PensAbs NEIN	Stf§68 0,00		

## Stammdaten

Abr.Kr.	Abrechnungskreis	91 = Beamte (Auszahlung am Monatesersten) 93 = VertragslehrerIn (Auszahlung 15. des laufenden Monats)
Kost	Kostenstelle	Schulnummer
Einst	Einstufung	Verwendung /Entlohnungsgruppe zB L1 oder IL/2a2
	Gehaltsstufe	aktuelle Gehaltsstufe, zB 08 IIL : 10 – das Jahresgehalt wird durch 10 geteilt. Letztes Gehalt: Juni 12 – das Jahresgehalt wird durch 12 geteilt. Letztes Gehalt August
	Nächste Vorrückung	Vorrückung 01.01. – Vorrückungstichtag zwischen 01.10. und 31.03. Vorrückung 01.07. – Vorrückungstichtag zwischen 01.04. und 30.09.

## Bezüge

0001	Grundbezug	Gehalt laut Entlohnungsschema
1400	Kinderzuschuss	12 mal jährlich (auf Antrag, wenn Familienbeihilfe bezogen wird)
5011-5014	Sonderzahlungen	½ Monatsbezug 4 mal jährlich
4887	Klassenvorstand	10 mal jährlich
4851 LGV2	Kustodiat	10 mal jährlich
4852 LGV5	Bildungsberatung	10 mal jährlich
2111	Mehrleistungsstunden 50%	Anzahl MDL * Grundbezug * MDL-Faktor (1,3 oder 1,2) 50% im Langtext nur für die Lohnsteuer bedeutsam
2101	Einzel supp. 50%	Anzahl * Fixbetrag
BEL	Belohnung	Administrative Belohnung durch die Direktion
4811	Prüfungsentschäd.	Prüfungstaxen
4814	Vorb. mündl. Prüfung	Vorbereitungsstunden gemäß § 63b Gehaltsgesetz bzw § 41/4 und § 44e Vertragsbedienstetengesetz
4888	SVA	Schulveranstaltung – pädagogische Betreuung
1450	RGF oder RGP	RGF: Reisegebühren steuerfrei RGP: Reisegebühren steuerpflichtig
3512	Krank BZ	Gemäß § 13c Gehaltsgesetz
0700	Zus. Bezugsteile	BetreuungslehrerIn Schul- und Unterrichtspraktikum
0519	Dienstzul. gem. § 58 GG	zB Schulleitung, Abteilungsvorstand, Fachvorstand

## Abzüge

Y263	KV/SV/WFB laufend	7,6% vom Bruttoentgelt inkl. KV-Abgeltung, Kustodiat, Kinderzuschuss, MDL und Einzelsupplierung bis zur Höchstbeitragsgrundlage (BVA)
Y264	KV/SV Sonderzahlung	7,1% von den Sonderzahlungen (BVA)
YPV3	Pensionsvers.beitrag lfd	10,25% vom Bruttobezug
YPV4	Pensionsvers.beitrag SZ	
/440	Steuer gemäß Tarif	
Y300	Lohnsteuer fix	Faustregel: 6% der Sonderzahlungen
Y3ST	LST Rückrechnung	Bezugsbestandteile aus Vormonaten zB MDLs April werden im Juni ausbezahlt
Y3SV	KV/SV/PB/WFB Rückrechnung	Sozialversicherung für Bezugsbestandteile aus Vormonaten

## Sonstige Hinweise

7000 7001	BPK DG Anteil BPK DG Anteil SZ	Für ab 1955 Geborene zahlt der Dienstgeber 0.75% des Bruttoentgeltes in die Bundespensionskasse ein. Auch LehrerInnen können in die BPK einzahlen. Die BPK ist die 2. Säule der Pensionsvorsorge neben der gesetzlichen und der privaten Vorsorge.
--------------	-----------------------------------	--

**Bundespensionskasse**  
Aktiv für Ihre Vorsorge

## ÜBERPRÜFUNG DER MDLs

Die Abrechnung der MDLs erfolgt für exakt 1 Monat. Falls in einer Abrechnungswoche ein Monatswechsel vorliegt werden nur die MDLs des Abrechnungsmonats berücksichtigt, also aliquotiert.

Die Abrechnung erfolgt wöchentlich. Hier liegt die Abrechnung 26.3. - 1.4. vor, wobei der 27.3. ein Entfallstag war. Am Ende der Monatsabrechnung ist eine zusammenfassende Aufstellung mit der Aliquotierung der MDLs enthalten.

## Monatsabrechnung

### Auszug aus der Monatsabrechnung April (UPIS – Ausdruck):

MUST	Maria Mustermann	5577220772	Besoldr.St.: 1LL1 26.3. – 1.4.
20.000 (S)	Wochen-Soll.....		Lehrverpflichtung
21.974 (L)	Wochen-Ist .....		geglättet ~ MDL übers Jahr gleichverteilen
1.974	(Dauer-)MDL = Ist – Soll .....		reduzierte MDL
0.000 (E)	Entfallstage:-		
0.000	MDL-Reduktion		
-1.768 (G)	Glättung.....		z.B. Wegfall von Abschlussklassen
0.000	bezahlte Vertretungen		
0.000	nicht bezahlte Vertretungen		

### Monatsabrechnung für April

MUST	Maria Mustermann	5577220772	Besoldr.St.: 1LL1							
Von	bis	MDL	E	MDL-Re	S-Pool	MDL-bez	Vert	Ord	LVG	Kust
26.3.	1.4.	0,644	1	0,129	0	0,515			0,000	
2.4.	8.4.	0,644	5	0,644	0	0,000			0,000	
9.4.	15.4.	0,644	5	0,644	0	0,000			0,000	
16.4.	22.4.	0,644	0	0,000	0	0,644			0,000	
23.4.	29.4.	0,644	0	0,000	0	0,644			0,000	
30.4.	6.5.	0,000	0	0,000	0	0,000			0,000	
						1,803			0,000	
<b>Nach Aliquotierung</b>						<b>1,362</b>			<b>0,000</b>	
10,000	Supplierpool									
0,000	erbrachte Lieferungen									
3	Bisherige Fortbildungstage									

## Auszug aus dem Gehaltszettel

Bezüge	Monat	Anzahl	Wert	Betrag
0001 Grundbezug	06/2013			3.147,50
1400 Kinderzuschuss	06/2013			15,60
4887 Führ. Klassenvorstand	06/2013			182,90
5012 Sonderzlg. 2.Qu. (92/93)	06/2013	100,00%		1.573,75
2101 Einzelsupp. 50%	04/2013	1,00		33,40
2111 Mehrleistungsstunden 50%	04/2013	<b>1,362</b>		<b>55,73</b>
Summe	Bruttobezüge			5.008,88

## Kontrollrechnung

26.3-31.3. = 6 Tage  
1.4. = 1 Tag

Aliquotierung: 0,644 (wöchentliche MDLs) abzüglich 0,129 (Entfallstag 27.3.) = 0,515

0,515 MDLs / 7 \* 1 = 0,0735 für den 1.4.

+ 0,6440 für den 2.4.-8.4.

+ 0,6440 für den 9.4.-15.4.

ergibt 1,3615 ~ **1,362**